

Marktvolumen

von derivativen Wertpapieren

Zertifikatemarkt im September rückläufig

Gegen den Trend legen Knock-Out Produkte und Faktor-Zertifikate zu

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ging im September deutlich zurück. Ein wesentlicher Grund hierfür war die Rückzahlung von zahlreichen Strukturierten Anleihen.

Insgesamt sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 3,3 Prozent bzw. 2,6 Mrd. Euro. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 17 Banken erhoben werden. Rechnet man diese Daten auf alle Emittenten hoch, belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts Ende September** auf **84,9 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** veränderte sich im Vergleich zum Vormonat nicht. Auf Anlageprodukte entfielen 97,9 Prozent des Marktvolumens. Hebelprodukte kamen auf einen Anteil von 2,1 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Monatsbericht verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** weiter an Volumen. Bei Strukturierten Anleihen verringerte sich das Marktvolumen um 4,8 Prozent auf 35,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Volumenanteil von 48,0 Prozent bei den Anlagezertifikaten. Das Volumen

INHALT

Marktvolumen seit September 2013	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Marktvolumen September | 2014

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im September auf 84,9 Mrd. Euro.
- Gegen den negativen Trend konnten im September vor allem Knock-Out Produkte und Faktor-Zertifikate zulegen.
- Anlageprodukte vereinten 97,9 Prozent des Marktvolumens auf sich. Auf Hebelprodukte entfielen 2,1 Prozent.
- Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz blieben trotz des Rückgangs die dominierende Anlagekategorie. Fast zwei Drittel der Anlegergelder waren in Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikaten investiert.

der Kapitalschutz-Zertifikate verminderte sich um 1,1 Prozent auf 11,0 Mrd. Euro. Ihr Anteil betrug 14,7 Prozent. In beiden Produktkategorien waren im September 62,7 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Marktvolumen der **Aktienanleihen** verminderte sich um 1,4 Prozent auf 6,7 Mrd. Euro. Auf sie entfiel ein Marktanteil von 9,0 Prozent.

Index- und Partizipations-Zertifikate verloren 2,4 Prozent und kamen auf ein Volumen von 4,5 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 6,1 Prozent.

Express-Zertifikate verzeichneten ebenfalls ein Minus und verloren 1,3 Prozent. Ihr Volumen betrug 4,4 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten lag bei 5,9 Prozent.

Das Marktvolumen der **Bonitätsanleihen** fiel um 1,1 Prozent auf 4,4 Mrd. Euro. Ihr Anteil betrug 5,9 Prozent.

Discount-Zertifikate reduzierten ihr Volumen um 5,9 Prozent auf 4,3 Mrd. Euro. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 5,7 Prozent.

Das Marktvolumen der **Bonus-Zertifikate** verlor 0,9 Prozent und lag bei 2,6 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 3,4 Prozent bei den Anlageprodukten.

Outperformance- und Sprint-Zertifikate fielen um 0,8 Prozent auf 97,1 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung von Anlageprodukten jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapital-schutz** verringerte sich um 3,3 Prozent auf 826 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 1,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** erhöhte sich im September um 0,8 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro. Das Wachstum war dabei auf Knock-Out Produkte und Faktor-Zertifikate zurückzuführen.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** erhöhte sich um 3,0 Prozent auf 747 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil innerhalb der Hebelprodukte lag bei 45,6 Prozent.

Optionsscheine verzeichneten ein Minus von 2,5 Prozent und reduzierten ihr Volumen auf 628 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 38,4 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** wuchs um 3,1 Prozent auf 262 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Marktanteil von 16,0 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** waren auch im September die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen reduzierte sich um 4,3 Prozent auf 41,7 Mrd. Euro. Trotz der Verluste vereinten sie mit 55,7 Prozent mehr als die Hälfte des Gesamtvolumens der Anlageprodukte auf sich.

Mit einem Anteil von 23,3 Prozent folgten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen verringerte sich um 2,0 Prozent auf 17,4 Mrd. Euro.

Auf Platz drei folgten **Indizes als Basiswert**. Ihr Marktvolumen verminderte sich um 1,3 Prozent auf 13,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil betrug 18,6 Prozent.



Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten mit einem Anteil von 1,3 Prozent Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Marktvolumen verzeichnete ein Minus von 6,8 Prozent und lag bei 957 Mio. Euro.

Noch kleiner fiel mit 0,9 Prozent der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** aus. Sie verloren im September 12,0 Prozent und kamen auf ein Volumen von 698 Mio. Euro.

Nahezu unbedeutend mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert**.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich um 0,4 Prozent auf 796 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte lag bei 48,6 Prozent.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** verzeichneten ebenso ein Plus von 0,4 Prozent. Ihr Marktvolumen betrug 611 Mio. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 37,3 Prozent.

Mitinigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen reduzierte sich um 18,5 Prozent auf 125 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelpapiere lag bei 7,6 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** konnten hingegen erneut zulegen und erhöhten sich um 68,6 Prozent. Sie kamen auf ein Marktvolumen von 88 Mio. Euro, was einem Marktanteil von 5,4 Prozent bei Hebelprodukten entsprach.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** legte um 4,5 Prozent auf 18 Mio. Euro zu. Ihr Volumenanteil betrug 1,1 Prozent. ■

An der Erhebung der Marktvolumenstatistik beteiligen sich:



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

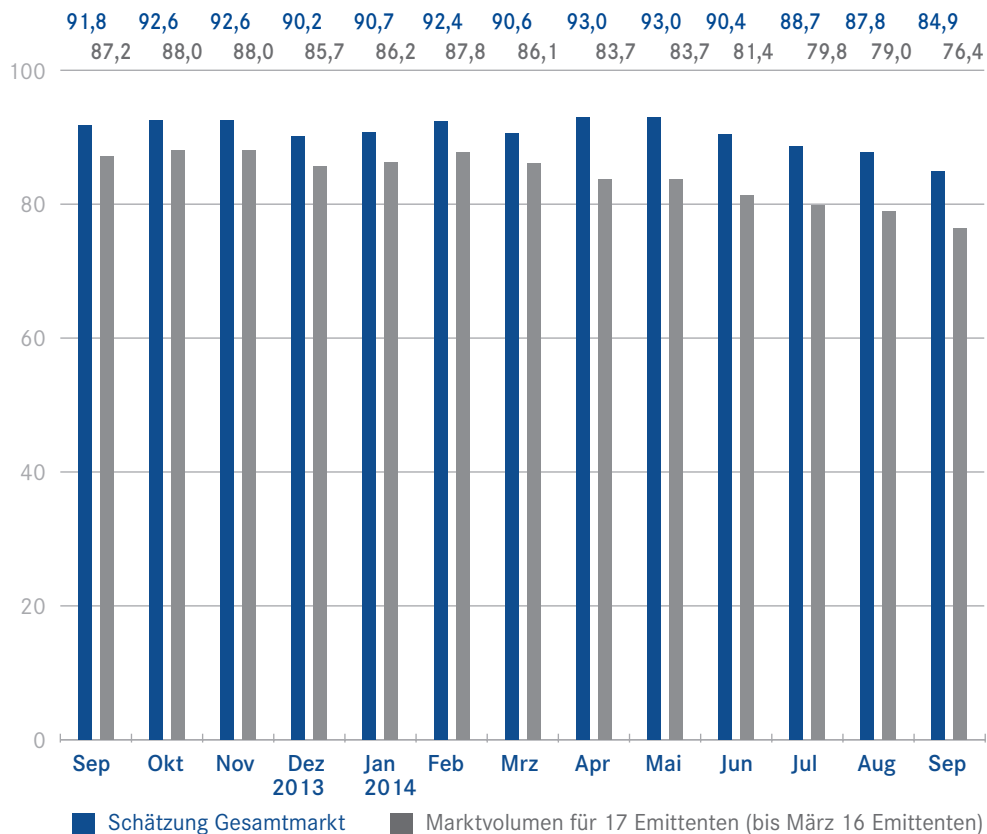
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit September 2013



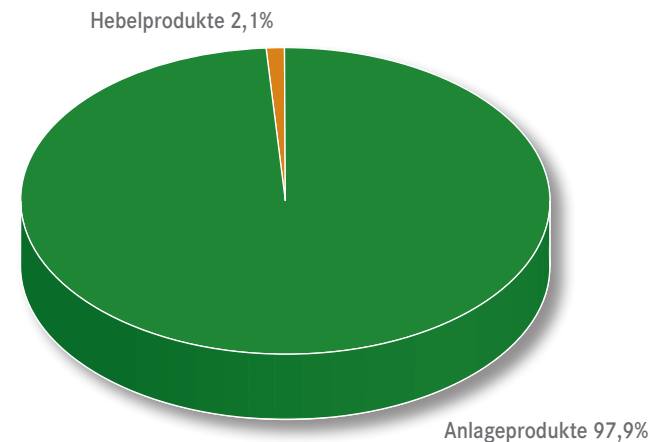
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2014

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	46.917.629	62,7%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	27.868.651	37,3%
Anlageprodukte gesamt	74.786.281	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	890.812	54,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	746.761	45,6%
Hebelprodukte gesamt	1.637.573	100,0%
Anlageprodukte gesamt	74.786.281	97,9%
Hebelprodukte gesamt	1.637.573	2,1%
Derivative Wertpapiere gesamt	76.423.854	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2014

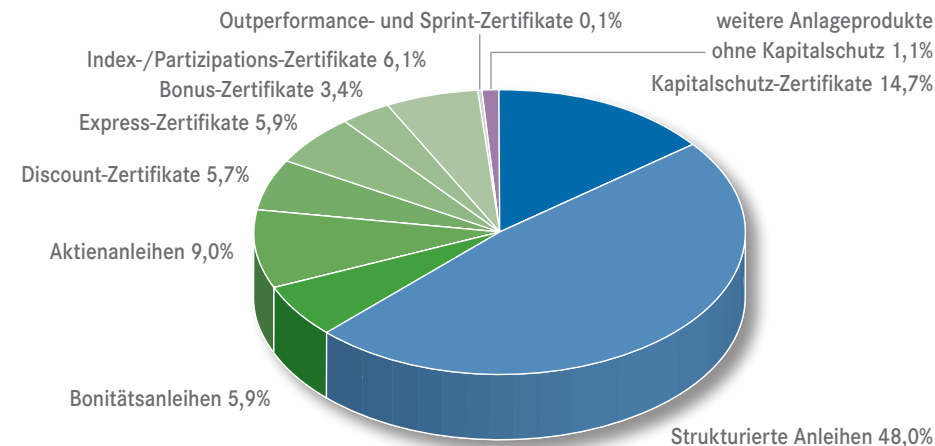


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.09.2014

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	10.998.293	14,7%	10.981.082	14,7%	3.047	0,7%
Strukturierte Anleihen	35.919.337	48,0%	35.891.906	48,0%	2.282	0,5%
Bonitätsanleihen	4.405.142	5,9%	4.407.752	5,9%	989	0,2%
Aktienanleihen	6.741.895	9,0%	6.749.918	9,0%	79.966	18,5%
Discount-Zertifikate	4.289.098	5,7%	4.293.451	5,7%	150.412	34,9%
Express-Zertifikate	4.390.344	5,9%	4.389.070	5,9%	4.340	1,0%
Bonus-Zertifikate	2.573.425	3,4%	2.560.209	3,4%	186.704	43,3%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.545.664	6,1%	4.589.130	6,1%	2.343	0,5%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	97.075	0,1%	96.185	0,1%	745	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	826.008	1,1%	826.439	1,1%	420	0,1%
Anlageprodukte gesamt	74.786.281	97,9%	74.785.143	97,8%	431.248	41,4%
Optionsscheine	628.393	38,4%	663.891	39,1%	341.571	55,9%
Faktor-Zertifikate	262.419	16,0%	280.036	16,5%	1.784	0,3%
Knock-Out Produkte	746.761	45,6%	754.289	44,4%	267.762	43,8%
Hebelprodukte gesamt	1.637.573	2,1%	1.698.217	2,2%	611.117	58,6%
Gesamt	76.423.854	100,0%	76.483.360	100,0%	1.042.365	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2014

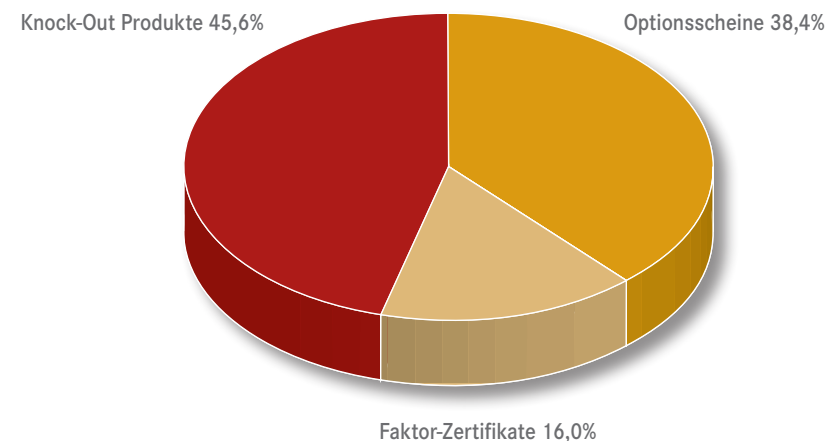


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-117.611	-1,1%	-134.822	-1,2%	0,2%	
Strukturierte Anleihen	-1.829.341	-4,8%	-1.856.771	-4,9%	0,1%	
Bonitätsanleihen	-48.782	-1,1%	-46.172	-1,0%	-0,1%	
Aktienanleihen	-97.259	-1,4%	-89.236	-1,3%	-0,1%	
Discount-Zertifikate	-268.168	-5,9%	-263.816	-5,8%	-0,1%	
Express-Zertifikate	-59.769	-1,3%	-61.044	-1,4%	0,0%	
Bonus-Zertifikate	-24.438	-0,9%	-37.654	-1,4%	0,5%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-110.971	-2,4%	-67.504	-1,4%	-0,9%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-812	-0,8%	-1.702	-1,7%	0,9%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-28.422	-3,3%	-27.991	-3,3%	-0,1%	
Anlageprodukte gesamt	-2.585.574	-3,3%	-2.586.712	-3,3%	0,0%	
Optionsscheine	-15.975	-2,5%	19.523	3,0%	-5,5%	
Faktor-Zertifikate	7.997	3,1%	25.614	10,1%	-6,9%	
Knock-Out Produkte	21.525	3,0%	29.053	4,0%	-1,0%	
Hebelprodukte gesamt	13.546	0,8%	74.190	4,6%	-3,7%	
Gesamt	-2.572.028	-3,3%	-2.512.522	-3,2%	-0,1%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2014



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.09.2014

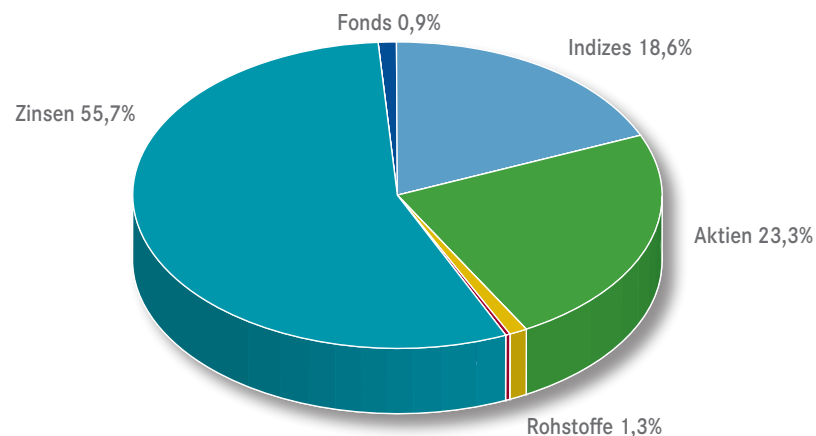
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	13.938.109	18,6%	13.903.759	18,6%	97.742	22,7%
Aktien	17.434.482	23,3%	17.448.486	23,3%	328.008	76,1%
Rohstoffe	956.623	1,3%	1.006.697	1,3%	1.867	0,4%
Währungen	102.939	0,1%	103.158	0,1%	62	0,0%
Zinsen	41.655.824	55,7%	41.625.613	55,7%	3.452	0,8%
Fonds	698.304	0,9%	697.429	0,9%	117	0,0%
Gesamt	74.786.281	97,9%	74.785.143	97,8%	431.248	41,4%
Hebelprodukte						
Indizes	610.651	37,3%	617.828	36,4%	132.413	21,7%
Aktien	796.460	48,6%	833.236	49,1%	422.430	69,1%
Rohstoffe	124.792	7,6%	160.966	9,5%	26.296	4,3%
Währungen	88.003	5,4%	68.222	4,0%	27.482	4,5%
Zinsen	17.566	1,1%	17.853	1,1%	2.473	0,4%
Fonds	102	0,0%	113	0,0%	23	0,0%
Gesamt	1.637.573	2,1%	1.698.217	2,2%	611.117	58,6%
Gesamt	76.423.854	100,0%	76.483.360	100,0%	1.042.365	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2014 x Preis vom 31.08.2014

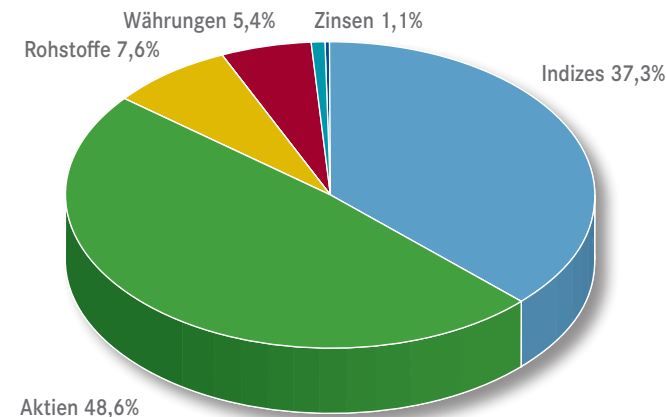
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-177.709	-1,3%	-212.059	-1,5%	0,2%
Aktien	-354.706	-2,0%	-340.701	-1,9%	-0,1%
Rohstoffe	-70.254	-6,8%	-20.181	-2,0%	-4,9%
Währungen	-439	-0,4%	-220	-0,2%	-0,2%
Zinsen	-1.887.588	-4,3%	-1.917.799	-4,4%	0,1%
Fonds	-94.878	-12,0%	-95.752	-12,1%	0,1%
Gesamt	-2.585.574	-3,3%	-2.586.712	-3,3%	0,0%
Hebelprodukte					
Indizes	2.130	0,4%	9.308	1,5%	-1,2%
Aktien	3.500	0,4%	40.276	5,1%	-4,6%
Rohstoffe	-28.354	-18,5%	7.820	5,1%	-23,6%
Währungen	35.806	68,6%	16.025	30,7%	37,9%
Zinsen	760	4,5%	1.047	6,2%	-1,7%
Fonds	-296	-74,5%	-286	-71,7%	-2,7%
Gesamt	13.546	0,8%	74.190	4,6%	-3,7%
Gesamt	-2.572.028	-3,3%	-2.512.522	-3,2%	-0,1%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2014



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2014



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht September 2014) erlaubt.